

Infrastruktur und Gesellschaft: Wiederaufbau nach dem Krieg

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. November 2020

Unter Wiederaufbau sind alle organisatorischen Tätigkeiten zu verstehen, die nach einem Konflikt oder Krieg stattfinden. Viele Institutionen müssen wieder errichtet werden, wie z.B. Krankenhäuser, Gerichte, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen. Aber auch die grundlegende Infrastruktur wird oft während der kriegerischen Auseinandersetzung beschädigt oder ist gar nicht mehr vorhanden – Häuser, Straßen, Elektrizität und Wasserversorgung gehören zu den elementaren Grundvoraussetzungen für ein menschenwürdiges Leben. In diesem Seminar soll neben der Infrastruktur auch der gesellschaftliche Wiederaufbau betrachtet werden, der bspw. den Aufbau demokratischer Strukturen, die Umsetzung von Regeln für den Konfliktaustrag, die Frage der Machtverteilung und die Bildung politischer Institutionen umfasst.

Die Teilnehmenden lernen zunächst sogenannte «Transitional Justice»-Ansätze zur Aufarbeitung der konflikthaften Vergangenheit von Gesellschaften kennen. In einem Workshop begeben sie sich auf eine interaktive „Spurensuche“ und setzen sich mit Erinnerungsorten der nationalsozialistischen Geschichte Wiesbadens auseinander. In einem Zeitzeugengespräch reflektiert die Gruppe die gemachten Erfahrungen.

Gemeinsam mit dem Referenten Dr.-Ing. Ahmad Atieh werden sich die Studierenden vertiefend mit der Denkmalpflege im städtebaulichen Kontext sowie mit dem Wiederaufbau seiner kriegszerstörten Heimatstadt Deir ez-Zor in Syrien beschäftigen.

PROGRAMM

Freitag, 20. November 2020

Anreise bis 17:30 Uhr

- 18:00 Abendessen
- 19:00 Begrüßung und Einführung
- 20:00 Kennenlernen

Samstag, 21. November 2020

- 9:30 Workshop
Transitional Justice – Die Überwindung der Gewalt in Nachbürgerkriegsgesellschaften
Referent: Philipp Schultheiß M.A., Affiliated Researcher, Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg
- 12:30 Mittagessen und Pause
- 14:00 Workshop mit Stadtführung
Spurensuche: Die Gegenwart der Vergangenheit – Wiesbaden im Nationalsozialismus
*Referent*innen: Paola Widmaier und Thure Alting, Bildungsreferent*innen Jugendinitiative Spiegelbild, Aktives Museum Spiegelgasse für Deutsch-Jüdische Geschichte in Wiesbaden e.V.*
- 18:00 Abendessen
- 19:00 **Zeitzeugengespräch mit Horst Klee**

Sonntag, 22. November 2020

- 9:00 Workshop
Das bedrohte syrische Kulturerbe retten!
Referent: Dr.-Ing. Ahmad Atieh (Syrien), Fachgebiet Entwerfen und Stadtentwicklung, Technische Universität Darmstadt
- 12:00 Seminauswertung
- 12:30 Mittagessen, danach gemeinsame Abreise

Bitte die Anmeldung senden an:

STUBE Hessen
World University Service (WUS)
Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das gesamte STUBE- Wochenendseminar an:

Infrastruktur und Gesellschaft: Wiederaufbau nach dem Krieg
Fr, 20. bis So, 22. November 2020

Name:

Vorname:

weiblich männlich divers

Straße/ Hausnr./ Zi.-Nr.:

Postleitzahl/Wohnort:

Telefon / Handy:

E-Mail:

Herkunftsland:

Fachhochschule Universität Studienkolleg

Studienort:

Studienfach/ Semester:

Englischsprachiger Studiengang: Ja Nein

Angestrebter Studienabschluss:

Ich erhalte ein Stipendium: Ja Nein

Vegetarier/in: Ja Nein
(Verpflegung ist grundsätzlich ohne Schweinefleisch!)

Ich benötige Kinderbetreuung: Ja Nein

Name des Kindes / Geschlecht/ Alter: _____

Ich engagiere mich entwicklungspolitisch/ sozial:

Ja Nein Wenn ja, wo: _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine E-Mailadresse und / oder Telefonnummer an andere Teilnehmer/-innen vor einer STUBE-Veranstaltung zugeschickt werden.

Ja, Ich bin damit einverstanden, dass STUBE Hessen/WUS mich per E-Mail auf programmrelevante Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten hinweisen und meine Daten zu diesem Zweck gespeichert werden.

Datum / Unterschrift:

Bitte senden Sie uns die Anmeldung bis spätestens

Sonntag, 8. November 2020

STUBE Hessen
World University Service
Goebenstr. 35
65195 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 9 44 61 71
Fax: 0611 / 44 64 89



Oder scannen Sie den QR Code, wählen Sie das passende Seminar aus und melden Sie sich ganz einfach über unser [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage an.

E-Mail: stube@wusgermany.de
Internet: www.stube-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/STUBE.Hessen
Twitter: [@stube_hessen](https://twitter.com/stube_hessen)

Die Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung ca. 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung versandt.

Teilnahmekosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE Hessen. Bitte die günstigste Verbindung – Gruppenfahrkarte/Hessenticket etc. - auswählen. Die Anreise bis zur Höhe des Fahrpreises DB, 2. Klasse mit RE/HLB/ VIAS – ohne Zuschläge – und notwendige Anschlussfahrkarten werden erstattet.

STUBE Hessen ist ein Projekt des



STUBE Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie über Ihr International Office oder dem AstA Ihrer Hochschule bzw. den Hochschulgemeinden (ESG/KHG).



Infrastruktur und Gesellschaft: Wiederaufbau nach dem Krieg



Wochenendseminar
für Studierende
aus Afrika, Asien und Lateinamerika
in Hessen

Freitag, 20. November 2020
bis
Sonntag, 22. November 2020

Tagungsort:
Wiesbaden

